



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

403.153

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Dapein (1) Hydropower Project in Union of Myanmar

 Myanmar

PROJEKT-ID: 7731 FZ-ID: 2205

Dapein (1) Hydropower Project in Union of Myanmar

Stromerzeugung durch die Nutzung erneuerbarer Wasserressourcen

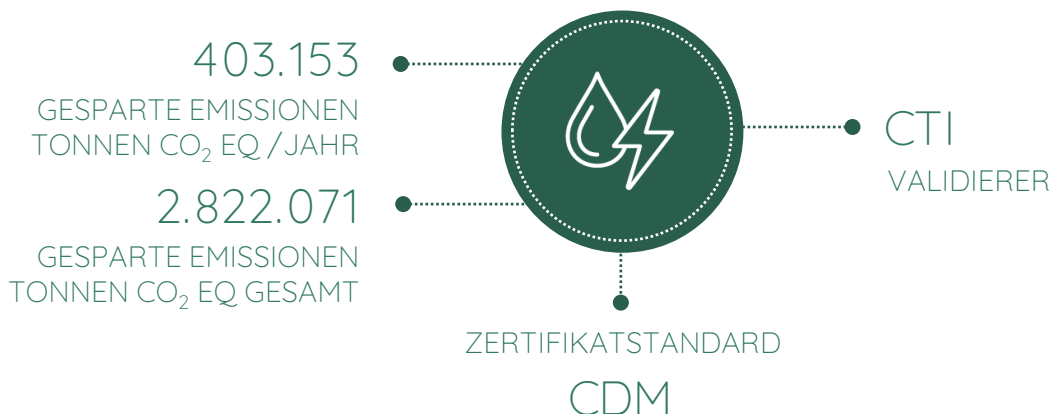
Das Dapein (1)-Wasserkraftwerksprojekt in der Union von Myanmar befindet sich am Fluss Dapein in der Stadt Bhamo im Bundesstaat Kachin, Myanmar. Bei dem Projekt handelt es sich um ein neu errichtetes Wasserkraftwerk mit einer installierten Leistung von 240 MW (60 MW×4). Der Strom wird in das regionale Stromnetz eingespeist, das aus dem Myanmar National Power Grid und dem South China Power Grid besteht.

Das Projekt wird von der Dapein(1) Hydropower Company Limited betrieben, einem Joint Venture, das von der Datang (Yunnan) United Hydropower Developing Company Limited (im Folgenden "DUHD") in China und dem Department

of Hydropower Planning Ministry of Electric Power No.(1) (im Folgenden "DHPP") in Myanmar gegründet wurde. In Übereinstimmung mit dem von DUHD und DHPP unterzeichneten Development Operation Transfer und dem Feasibility Study Report beträgt die jährliche Betriebszeit etwa 4.458 Stunden, der Plant Load Factor 0,5089 und die jährliche Stromerzeugung 1.070.000 MWh. In den ersten 25 Jahren sollen 8 % und in den verbleibenden 15 Jahren 10 % der jährlichen Gesamtstromproduktion kostenlos an Myanmar geliefert werden.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Dapein (1) Hydropower Project in Union of Myanmar

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Der durch das Projekt erzeugte Strom wird einen Teil des Stroms im Myanmar National Power Grid und dem South China Power Grid ersetzen, der überwiegend aus fossilen Brennstoffen erzeugt wird.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Der Bau und Betrieb des Projekts erhöht die Steuereinnahmen der Regierung von Myanmar, fördert die wirtschaftliche Entwicklung der Region und schafft neue Beschäftigungsmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Neben der Verringerung der CO₂-Emissionen wird das Projekt dazu beitragen, die Emission anderer Schadstoffe wie NO_x, SO₂, Schwebstoffe usw. zu reduzieren.